

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

XXIV. GP.-NR

10619/AB

26. April 2012

Zl. LE.4.2.4/0046 -I 3/2012

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

zu 10885/J

Wien, am 24. APR. 2012

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen vom 29. Februar 2012, Nr. 10885/J, betreffend der Liegenschaftsverkäufe der Österreichischen Bundesforste im Bundesland Salzburg

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen vom 29. Februar 2012, Nr. 10885/J, teile ich Folgendes mit:

Vorbemerkung:

Bei der Beantwortung wurde immer auf die Rechtskraft der Kaufverträge abgestellt, nicht auf das Datum der Bewilligung von Verkäufen durch den Aufsichtsrat der ÖBf AG.

Zu Frage 1:

Im Jahr 2010 wurden 19 Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) verkauft.

Zu Frage 2:

Das Flächenausmaß der veräußerten Liegenschaften betrug im Jahr 2010 rund 13,25 ha.

Zu Frage 3:

Insgesamt wurden aus der rechtskräftigen Veräußerung von Liegenschaften der Republik (Österreichische Bundesforste) im Jahr 2010 € 266.734,56 erzielt.



Zu Frage 4:

Die Schätzwerte der veräußerten Liegenschaften werden im Rahmen der Liegenschaftsbewertung berücksichtigt, jedoch nicht gesondert erfasst.

Zu Frage 5:

Aus Datenschutzgründen kann keine detaillierte Auskunft über die Käufer erteilt werden. Die nachstehende Zusammenfassung gibt jedoch ein Bild der Käuferstruktur:

	Anzahl		Fläche		Erlöse	
	Zahl	%	ha	%	€	%
2010						
Private	12	63%	10,34	78%	158.801,61	59%
ÖBf AG						
Unternehmen						
Gemeinschaften	3	16%	0,59	4%	4.553,57	2%
Gebietskörperschaften	4	21%	2,32	18%	103.379,38	39%
	19		13,25		266.734,56	100%

Zu Frage 6:

Die Flächenwidmungen werden im Rahmen der Liegenschaftsbewertung berücksichtigt, jedoch nicht gesondert erfasst.

Zu Frage 7:

Im Jahr 2011 wurden 38 Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik (Österreichische Bundesforste) verkauft.

Zu Frage 8:

Das Flächenausmaß der veräußerten Liegenschaften betrug im Jahr 2011 rund 14,40 ha.

Zu Frage 9:

Insgesamt wurden aus der Veräußerung von Liegenschaften der Republik (Österreichische Bundesforste) im Jahr 2011 € 618.384,59 erzielt.

Zu Frage 10:

Die Schätzwerte der veräußerten Liegenschaften werden im Rahmen der Liegenschaftsbewertung berücksichtigt, jedoch nicht gesondert erfasst.

Zu Frage 11:

Aus Datenschutzgründen kann keine detaillierte Auskunft über die Käufer erteilt werden. Die nachstehende Zusammenfassung gibt jedoch ein Bild der Käuferstruktur:

	Anzahl		Fläche		Erlöse	
	Zahl	%	ha	%	€	%
2011						
Private	29	76%	10,52	73%	441.703,14	71%
ÖBf AG						
Unternehmen	4	11%	3,32	23%	141.437,00	23%
Gemeinschaften						
Gebietskörperschaften	5	13%	0,56	4%	35.244,45	6%
	38		14,40		618.384,59	

Zu Frage 12:

Die Flächenwidmungen werden im Rahmen der Liegenschaftsbewertung berücksichtigt, jedoch nicht gesondert erfasst.

Der Bundesminister:

